

Hörfunkthema

„Ab in den Urlaub – die Risiken fahren mit“

Teaser/O-Ton-Meldung

Moderationsvorschlag

Live bzw.

Sprecher/-in In den Sommerferien sind sie wieder überall zu sehen: Ob auf der Autobahn in den Süden oder in Richtung Nordsee – Wohnwagen und Wohnmobile gehören bei vielen Deutschen zum Urlaub einfach dazu. **AXA** und **DEKRA** haben während ihrer Crashtests im schweizerischen Wildhaus auf die Risiken im Urlaubsverkehr hingewiesen.
Bettina Zahnd, Unfallforscherin von AXA:

Ot-zahnd-teaser

Das eine ist sicherlich die Urlaubsstimmung. Man ist ein bisschen gelöster, man ist nicht im Alltag, dass man da eher einen Unfall hat, weil man auch mehr Risiken eingeht. Das Zweite was man sicher auch sagen kann: Im Urlaub, in einem fremden Land, die Gesetze sind ja vielleicht noch die selben, aber die Sitten und Gebräuche, wie man dann fährt, das sind schon andere.

Moderationsvorschlag

Live bzw.

Sprecher/-in Mit den Crashtests machen **AXA** und **DEKRA** auf Risiken im Straßenverkehr aufmerksam. Die gewonnenen Ergebnisse helfen, schwere Unfälle zu vermeiden. Mehr dazu gleich bei uns. [bei uns auf www.sendername.de im Ratgeber].

Infomercial (Langfassung)

Moderationsvorschlag

live In den Sommerferien sind sie wieder überall zu sehen: Ob auf der Autobahn in den Süden oder in Richtung Nordsee – Wohnwagen und Wohnmobile gehören bei vielen Deutschen zum Urlaub einfach dazu. Doch oft fährt auch das Risiko mit. Eine aktuelle Umfrage zeigt: Jeder Zehnte war im Urlaub schon einmal in einen Unfall verwickelt. XY hat sich bei Crashtests angesehen, was bei solchen Unfällen passieren kann.

vorproduziert / moderativ:

Sprecher/-in oder Moderator/-in

Typische Unfallsituation: Ein Wohnwagen gerät ins Schlingern, bricht aus und kollidiert bei Tempo 30 mit einem entgegenkommenden Transporter:

(Sounder: *laute Kollision, Metallknirschen*)

Sprecher/-in oder Moderator/-in

Bettina Zahnd, Unfallforscherin von AXA beschreibt die Unfallfolgen:

Ot-zahnd02 Der Unfall ist relativ heftig. Der Wohnwagen geriet ins Schlingern und der Transit ist in die Seite des Wohnwagens gefahren. Und hat eigentlich den ganzen Wohnwagen, Chassis und Wohnwagenaufbau getrennt von einander und das Ganze sieht jetzt nach einem Riesenchaos aus.

Sprecher/-in oder Moderator/-in

Glücklicherweise handelte es sich hierbei um einen Crashtest mit Dummys. **AXA** und DEKRA haben im schweizerischen Wildhaus klassische Urlaubsunfälle nachgestellt.

Ot-zahnd03 Wir erhalten durch die Crashtests Informationen, die wir dann umsetzen in die Präventionsarbeit und versuchen über diese Crashtests unsere Botschaft nach außen zu transportieren.

Sprecher/-in oder
Moderator/-in

Fahrassistenzsysteme wie ESP und ATC können unter anderem helfen solche Unfälle zu vermeiden. Beide Programme gleichen Schlingerbewegungen aus und unterstützen die Stabilität des Gespanns. Ein weiterer Crashtest zeigt, wie wichtig die Anschnallpflicht im Wohnmobil ist. Ein Fahrrad liegt auf der Straße, das dahinter fahrende Auto stoppt abrupt, aber das Wohnmobil dahinter reagiert zu spät und prallt mit Tempo 50 direkt in den Pkw. Die Dummies sind bei diesem Test nicht angeschnallt.

Uf-crash01 War sehr beeindruckend. Die Geschwindigkeit war ja nicht allzu hoch, aber das Ergebnis, vor allem im Innenraum des Wohnmobils war schon überraschend .../... Erschreckend, also ich denk mit 50, wenn man sich dann vorstellt, wie es auf der Autobahn in der Realität aussieht .../... Wenn man dann mal drinsitzt, also ich denk, da kriegt man schon ein ganz anderes Gefühl .../... Sehr erschreckend, das möchte man nicht life erleben.

Sprecher/-in oder
Moderator/-in

Obwohl der Auffahrunfall auf den ersten Blick fast harmlos aussah, war's im Wohnmobil selbst ziemlich heftig.

Ot-zahnd01 Der stehende Kinderdummy, der ist nach vorne geflogen. Der Passgier, der sich nicht angeschnallt hat, flog mit

„Ab in den Urlaub – die Risiken fahren mit“

dem Tisch gemeinsam nach vorne, also im Wohnmobil drin sieht es jetzt katastrophal aus.

Sprecher/-in oder
Moderator/-in

Auch wichtig: Wohnwagenhalter sollten zudem die Reifen vor der Fahrt prüfen und beim Beladen auf eine ausgeglichene Lastenverteilung achten. Schwere Gegenstände gehören beispielsweise möglichst in Achsen- und Bodennähe.

Moderationsvorschlag

live Und wenn Sie das beachten, dann steht dem wohlverdienten und erholsamen Urlaub doch nichts mehr im Weg. Weitere Infos gibt's übrigens auch auf **www.AXA.de** [Infos zum Thema gibt's übrigens auch bei uns auf www.sendername.de im Ratgeber.]

Infomercial (Kurzfassung)

Moderationsvorschlag

Live bzw.

Sprecher/-in In den Sommerferien sind sie wieder überall zu sehen, ob auf der Autobahn in den Süden oder in Richtung Nordsee. Doch oft fährt auch das Risiko mit. **Bettina Zahnd, Unfallforscherin von AXA:**

O-Ton/Tenor Sowohl beim Wohnwagen, als auch beim Wohnanhänger ist die Beladung das Wichtigste. Beim Wohnwagen ist es wichtig, die Ladung richtig zu verteilen, so dass der Wohnanhänger nicht ins Schlingern gerät und beim Wohnmobil ist es wichtig, dass die Zuladung nicht zu groß ist, so dass die 3,5 Tonnen nicht überschritten werden.

Moderationsvorschlag

Live bzw.

Sprecher/-in Jeder Zehnte war in den Ferien schon mal in einen Unfall verwickelt. **AXA** und DEKRA haben im schweizerischen Wildhaus typische Urlaubsunfälle nachgestellt.

O-Ton/Tenor Wir erhalten durch die Crashtests Informationen, die wir dann umsetzen in die Präventionsarbeit und versuchen über diese Crashtests unsere Botschaft nach außen zu transportieren.

Moderationsvorschlag

Live bzw.

Sprecher/-in Fahrassistenzsysteme wie ESP und ATC können helfen Unfälle zu vermeiden. Beide Programme gleichen Schlingerbewegungen aus und unterstützen die Stabilität des Gespanns. Weitere Infos gibt's übrigens auch auf **www.AXA.de** [Infos zum Thema gibt's übrigens auch bei uns auf www.sendername.de im Ratgeber.]